Bubikon: Fussgänger tödlich verletzt

Zeugenaufruf 28.01.2023

Bei einer Kollision mit einem Personenwagen ist am Samstagabend (28.1.2023) in Bubikon ein Fussgänger so schwer verletzt worden, dass er noch auf der Unfallstelle gestorben ist.

Kurz nach 18.30 Uhr ging bei der Verkehrsleitzentrale der Kantonspolizei Zürich die Meldung ein, dass ein Fussgänger von einem Personenwagen frontal erfasst und mehrere Meter weggeschleudert worden sei. Die sofort ausgerückten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod des 85-jährigen Mannes feststellen. Gemäss bisherigen Erkenntnissen fuhr eine 46-jährige Frau mit ihrem Auto von Bubikon herkommend Richtung Wolfhausen. Bei der Bushaltestelle Wihalde kam es zur Kollision mit dem Fussgänger, welcher die Strasse auf dem Fussgängerstreifen überquerte. Wegen des Unfalls musste die Bubikerstrasse für mehrere Stunden gesperrt werden; die Feuerwehr richtete eine Umleitung ein.

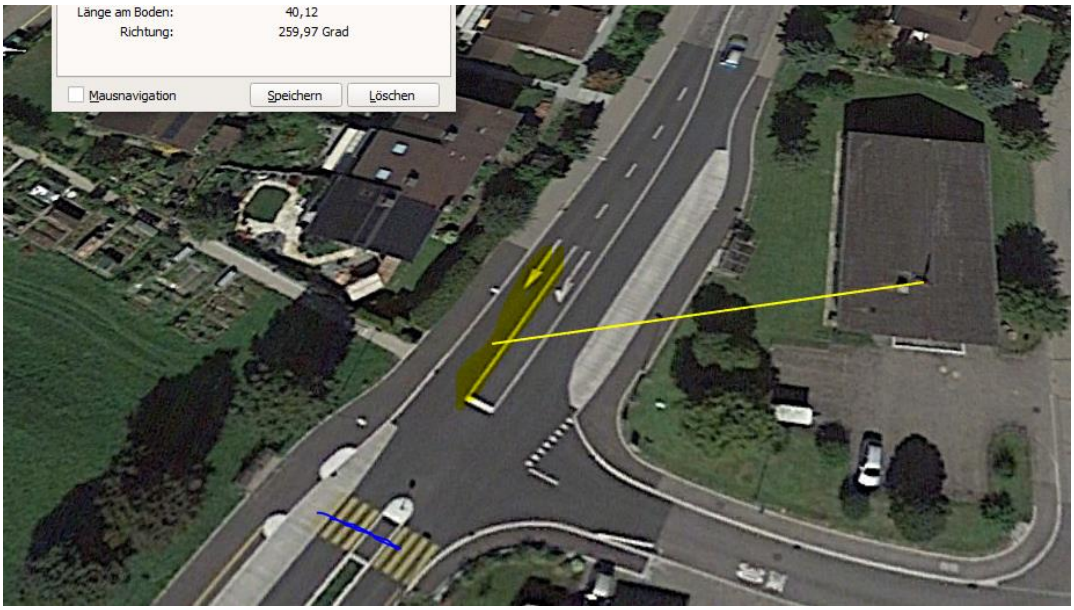
Gemeinsam mit der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehr Bubikon, das Forensische Institut Zürich FOR, die Staatsanwaltschaft See/Oberland, ein Rettungswagen und ein Notarzt von Regio 144 sowie ein Careteam im Einsatz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2023/01/230128m_bubikon_vu.html

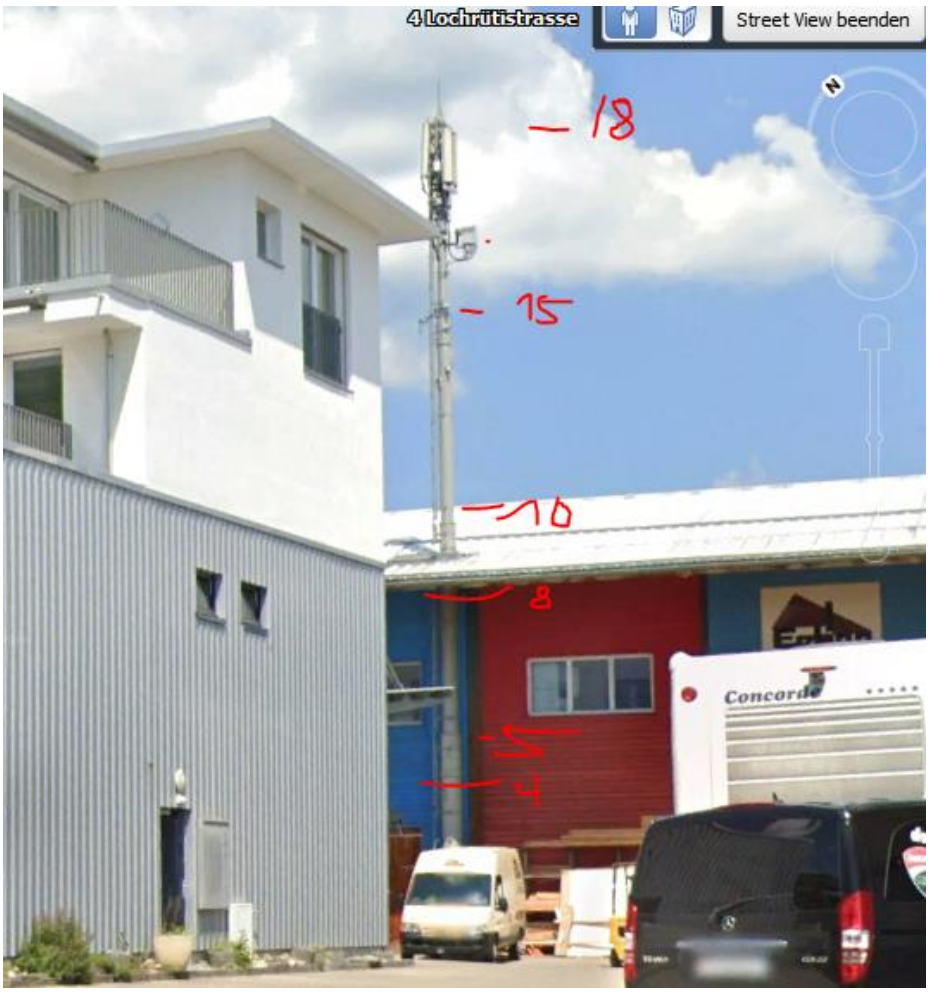
Elektrosmog im Unfallgeschehen

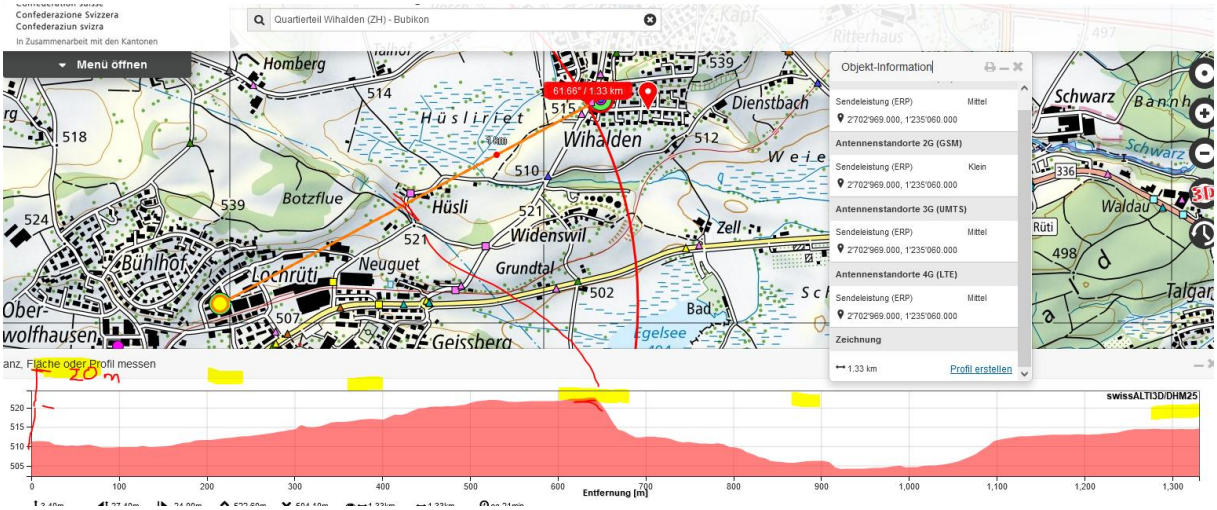
Unfallstelle mit Sender im Vorfeld:

1. Der Streifen ist nicht optimal beleuchtet, liegt zwischen zwei Lichtkegeln.
2. Der Sender von links ist sehr nah am Ort der Wahrnehmung, mit hoher Transmission durch das senkrecht zum Strahl stehende Seitenfenster:



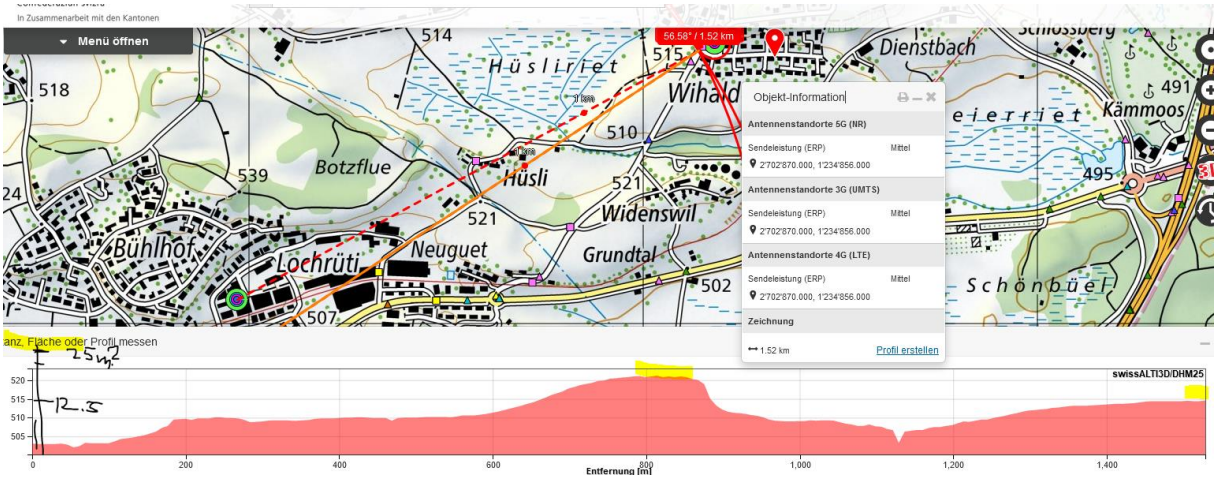
Weitere Sender in Wolfhausen, 1. Lochrütistrasse



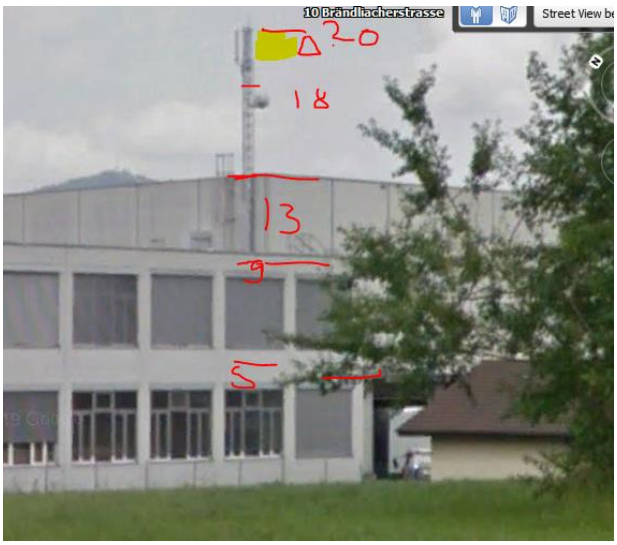


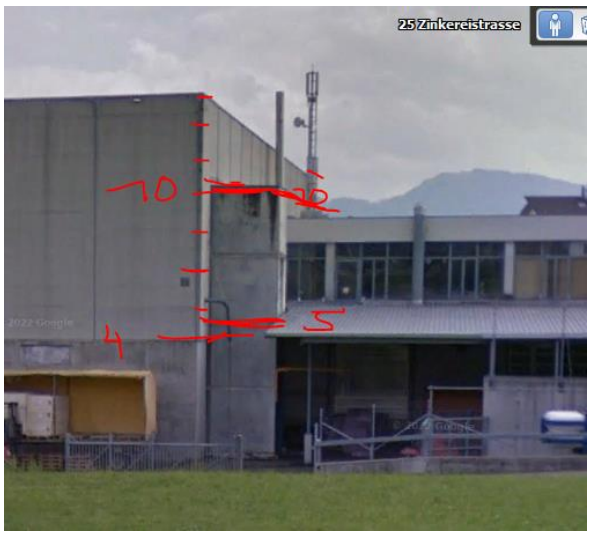
Erreicht die Strecke nicht - die kleine Kuppe auf der Hälfte der Sendestrecke dazwischen

2. Sender foampartner, Oberwolfhauserstrasse 9



Erreicht die Strecke ebenfalls nicht, der Sender ist nur ca. 18, max. 20 m hoch





Wetter trocken. Strahlung ungedämpft.

Der Sender in Bubikon (Swisscom und vermutlich 2. Betreiber) ist der einzige Einfluss im Unfallkontext.

Ein Sekundenschlaf, wenn nicht auch Ablenkung eruiert wird.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch